



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/69-PMVD/2026

10. Juni 2026

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. April 2026 unter der Nr. 5773/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausgaben anlässlich des Internationalen Frauentags 2026“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2 bis 2b:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) hat in diesem Zusammenhang keine externen Projekte und Aktionen finanziert oder unterstützt. Das Ressort veranstaltete anlässlich des Weltfrauentags 2026 zwei interne Informationstage: Diese fanden am 5. März 2026 in Wien und am 6. März 2026 in Salzburg statt. Die Veranstaltung wurde in diesem Jahr erstmals an zwei Standorten durchgeführt, um dem, in den Vorjahren erkannten, großen Interesse gerecht zu werden. Dabei sollten militärische Liegenschaften und deren räumliche Kapazitäten genutzt sowie kurze An- und Abreisewege der Mitarbeiterinnen aus dem gesamten Bundesgebiet ermöglicht werden. An diesen internen Veranstaltungen nahmen insgesamt rund 370 Mitarbeiterinnen meines Ressorts teil. Die finanziellen Aufwendungen beschränkten sich auf die Durchführung der ressortinternen Informationsveranstaltungen. In Summe wurden dafür 8.200 Euro bereitgestellt.

Zu 3:

Für Social-Media-Kampagnen anlässlich des Weltfrauentags 2026 waren keine finanziellen Mittel erforderlich.

Zu 4 und 6b:

Dazu wird auf die Veröffentlichungen der Kommunikationsbehörde Austria nach dem Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz (MedKF-TG), BGBl. I Nr. 125/2011 i.d.g.F. verwiesen. Die vom BMLV eingemeldeten Daten sind

vollständig und entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. Diese Daten werden, dem Gesetz entsprechend, umfassend der Öffentlichkeit zugänglich bzw. transparent gemacht. Jede weitere Form einer Erfassung von Mediadaten würde diesem Gesetz zuwiderlaufen.

Zu 5:

Eine Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Verteilung von „Goodies“, Werbematerialien oder Blumen war anlässlich des Weltfrauentags 2026 nicht erforderlich.

Zu 6 und 6a:

Es wurde die dentsu x GmbH – dentsu Media Austria GmbH beauftragt.

Zu 7:

Die Veranstaltungen wurden ressortintern ausgerichtet und nicht nach außen kommuniziert. In ihrem Rahmen wurden verschiedene Fachvorträge zur Weitergabe von Informationen und zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Dynamiken gehalten. Die Vortragenden waren ressortinterne Personen und stehen den Bediensteten nach wie vor als Ansprechpartner zur Verfügung. Dadurch konnte ein nachhaltiger Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter geleistet werden.

Zu 8 und 8a:

Aufgrund der Durchführung der Veranstaltungen an zwei Standorten, überstiegen die Ausgaben jene des Vorjahres um 2.100 Euro.

Zu 9:

Nein.

Zu 1a, 9a und 9b:

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

